

**Zeitschrift:** Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie  
**Herausgeber:** Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband  
**Band:** 66 (1974)  
**Heft:** 11-12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neuere Separatdrucke aus «Wasser- und Energiewirtschaft»

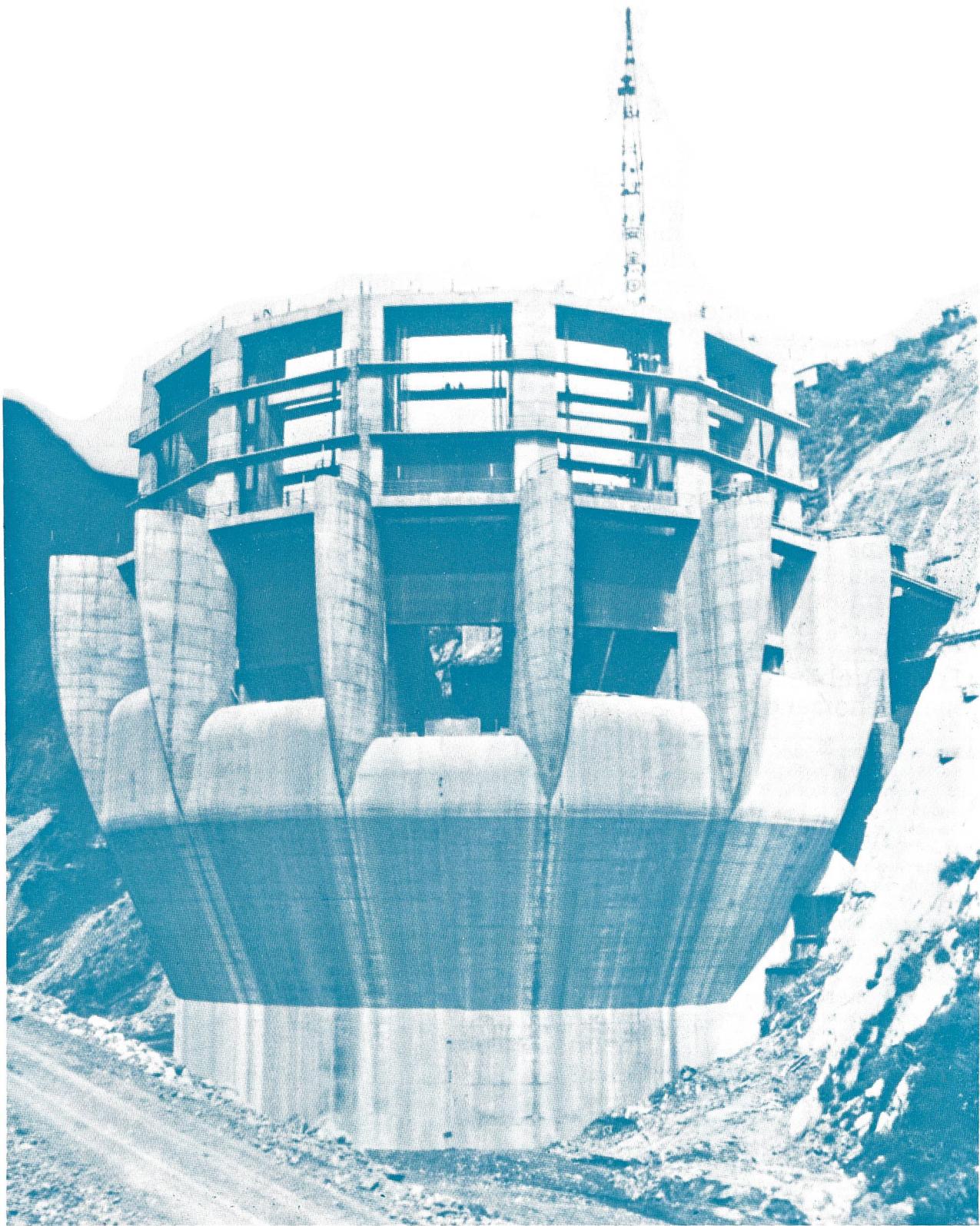
L'aménagement hydro-électrique franco-suisse d'Emosson. Les Ingénieurs Mandataires des Usines Hydro-Electriques d'Emosson SA. Nr. 4, 1967	Fr. 5.50
Die Engadiner Kraftwerke. Geschichtlicher Rückblick auf die Entstehung der Engadiner Kraftwerke. M. Philippin, Nr. 6/7, 1967	Fr. 2.50
Beitrag zur Entwicklung von Kavernenbauten. H. Lüthi und H. Fankhauser. Nr. 8/9, 1967	Fr. 5.50
Die Verunreinigung des Rheins von seinen Quellen bis zum Bodensee. Bericht über die chemischen Untersuchungen vom 22./24. Februar und 9./10. November 1965. Dr. E. Märki. Nr. 12 1967	Fr. 4.50
Algenräumung in Seen und auf gestauten Flüssen. L. Kranich, Nr. 4/5, 1968	Fr. 1.50
Die neuere Entwicklung und der derzeitige Zustand der schweizerisch-italienischen Grenzgewässer. O. Jaag und E. Märki. Nr. 4/5, 1968	Fr. 3.50
Die Anlagen der Azienda Elettrica Ticinese. L. Sciaroni. Nr. 7/8, 1968	Fr. 1.—
Problemi derivanti dalle oscillazioni massime e minime dei livelli del Lago Maggiore. A. Rima. Nr. 7/8, 1968	Fr. 2.50
Die Abflussverhältnisse der Aargauischen Gewässer. E. Walser. Nr. 9/10, 1968	Fr. 1.—
Das Atomkraftwerk Mühleberg der BKW und sein gegenwärtiger Bauzustand. A. Schreiber. Nr. 1, 1969	Fr. 3.—
Gedanken zu einer umfassenden Wasserwirtschaft. E. Trüeb. Nr. 11 1969	Fr. 3.—
Die Abwassersanierung der Region Baden. Die Lösung einer interkommunalen Aufgabe am Beispiel des abwassertechnischen Zusammenschlusses von sechs Gemeinden des aargauischen Limmat-tales. K. Suter. Nr. 3 1970	Fr. 2.—
Die künftige Rolle der hydraulischen Speicherwerke und die Möglichkeit ihrer Nutzungssteigerung (Erhöhung von Staumauern). A. Ruttner. Nr. 4 1970	Fr. 1.50
Das Problem des Rechengutes bei Flusskraftwerken. Verband Aare-Rheinwerke. Nr. 5 1970	Fr. 2.50
Kraftwerkbau am Vorderrhein. Zur Geologie des Vorderrheintales. E. Weber, H. Grossmann, J. Leuenberger, B. Bretscher, Chr. Venzin, W. Schneider (farbige geologische Karte Vorderrheintal, Lagepläne und Querschnitte KVR). WEW 7/8 1970	Fr. 8.—
Der Wasserbau: gestern, heute und morgen. Abschiedsvorlesung von Prof. G. Schnitter. Nr. 10, 1970	Fr. 2.50
Entwicklung der VAWE an der ETH in den Jahren 1953 bis 1970. Th. Dracos, Die Abteilung für Wasserbau, P. Kasser, Die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie. Nr. 10, 1970	Fr. 2.50
Die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie / VAWE-ETH. P. Kasser. Nr. 10, 1970	Fr. 1.50
Die Kühlung von Kernkraftwerken mit Flusswasser. Prof. Dr. D. Vischer. Nr. 4, 1971	Fr. 4.—
Die Aushubarbeiten für die Staumauer Emosson. N. Schnitter. Nr. 4 1971	Fr. 3.50
Zur Kostenstruktur der schweizerischen Wasserwerke. E. Trüeb. Nr. 5/6 1971	Fr. 1.—
Vergleichbare Kostenermittlung auf dem Gebiet der Müllbehandlung. D. Stickelberger. Nr. 5/6 1971	Fr. 2.50
Die Oelfeuerungskontrolle, eine moderne Kommunalaufgabe. Nr. 5/6 1971	Fr. 1.—
Das französisch-schweizerische Speicherwerk Emosson. R. Weller. Nr. 8 1971	Fr. 4.50
Les ouvrages de captage et d'adduction du torrent suosglacière d'Argentière. P. Courdouan. Nr. 8 1971	Fr. 2.—
Einweihung der neuen Anlagen der Kraftwerke Brusio AG. Nr. 11/12 1971	Fr. 1.50
Wasserwirtschaftsplan in ariden Gebieten. Ein Wasserwirtschaftsplan für Marokko. R. Willi. Nr. 4 1972	Fr. 7.—
Pumpspeicherwerke als Ergänzung für Nuklearkraftwerke. P. F. Fry, W. E. Gabler, O. Hartmann. Nr. 5, 1972	Fr. 2.50
Die Weiterentwicklung der Pumpspeichersysteme. K. Goldsmith. Nr. 5, 1972	Fr. 2.50
Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen an schweizerischen Pumpspeicher-Projekten für verschiedene Betriebs- und Energiekostenparameter. / Betrachtungen über den Einfluss der Beckengröße auf die Betriebsfreiheit sowie auf die Schaffung von Ersatzreserven aus Pumpspeicheranlagen im Verbundbetrieb mit anderen Kraftwerken. H. Fankhauser und G. Trucco. Nr. 5, 1972	Fr. 2.50
Ueberwachung der Wassergüte in Fließgewässern. E. Märki. Messstationen für die kontinuierliche Ueberwachung der Wassergüte. M. Fischer. Nr. 6, 1972	Fr. 2.50
Die Grundwasserverhältnisse im aargauischen Rheintal zwischen Wallbach und Rheinfelden. H. Jäckli. Nr. 6, 1972	Fr. 3.50
Gewässerschutzmassnahmen im Gebiet der Dreiländer-Ecke Schweiz — Frankreich — Bundesrepublik Deutschland. G. Kubat. Nr. 8/9, 1972	Fr. 5.—
Wasserkraftanlagen der Schluchseewerk AG im Schwarzwald. E. Pfisterer. Nr. 8/9, 1972	Fr. 7.—
Flussbauliche Probleme am Rhein zwischen Reichenau und dem Bodensee im Wandel der Zeit. C. Lichtenhahn. Nr. 10/11 1972	Fr. 10.—
Zur Preisgestaltung bei den schweizerischen Werken der Wasserversorgung. Prof. E. Trüeb. Nr. 1/2 1973	Fr. 2.—
Die Geschwemmselbeseitigung beim Aarekraftwerk Klingnau. A. Scherer. Nr. 1/2 1973	Fr. 3.—
Föderation Europäischer Gewässerschutz (FEG). Dr. H. E. Vogel. Nr. 1/2 1973	Fr. 1.50
Auf dem Wege zu einem neuen Artikel der Bundesverfassung über die Wasserwirtschaft. Dr. H. Zurbrügg. Nr. 1/2 1973	Fr. 3.—
Heutige und geplante Wasserkraftnutzung an der Donau. R. Fenz. Nr. 3/4 1973	Fr. 5.50
Die Zürcher Wasserversorgung. M. Schalekamp. Nr. 6 1973	Fr. 6.—
Die Kraftwerke Sarganserland. W. Schneider. Nr. 8/9 1973	Fr. 3.—
Gewässerschutz in Liechtenstein. Th. Kindle. Nr. 8/9 1973	Fr. 2.—
Die Melioration der Saarebene. H. Braschler. Wasserbauliche Arbeiten zur Verbesserung der Abflussverhältnisse und des Wasserhaushaltes in der Saarebene bei Sargans. H. Rohner, Nr. 8/9 1973	Fr. 2.50
Einweihung der Zweiten Juragewässerkorrektion. Nr. 11/12 1973	Fr. 1.50
Optimale Bewirtschaftung von Speicherseen. D. Vischer und M. Spreafico. Nr. 3 1974	Fr. 3.—
Leitbild für die Wasserversorgung des Kantons Aargau. H. Nater. Nr. 4/5 1974	Fr. 3.—
Das Kraftwerk Bremgarten-Zufikon. P. Fischer. Nr. 4/5 1974	Fr. 3.—
Modellversuche über die durch Lawinen verursachten Ausgleichsbecken Ferden im Lötschental P. Volkart. Nr. 8/9 1974	Fr. 3.—
Les Aménagements des Forces Motrices de Conches SA Gommernkraftwerke AG. P. Rageth und R. Wanoscik. Nr. 8/9 1974	Fr. 3.50
Uebersicht über neue Entwicklungen in der Hydrologie aus der Sicht der Wasserwirtschaft. D. Vischer und Karin Schram. Nr. 10 1974	Fr. 3.—
Die Sondermülldeponie «Schlauen» in Oeschgen im Kanton Aargau. Dr. E. Märki; Dr. H. Schmassmann, Ing. A. Sedelhauser. Nr. 10 1974	Fr. 3.—

Zu beziehen beim Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband, Rütistr. 3A, 5400 Baden, Telefon 056/22 50 69

# TACHIEN DAM PROJECT



JOINT VENTURE  
TORNO - KUMAGAI  
FOR TACHIEN



TAIWAN POWER COMPANY  
TAIPEI - REPUBLIC OF CHINA  
Dott. Ing. G. TORNO & C. S.p.A.  
MILANO - ITALIA

SPILLWAY STRUCTURE

KUMAGAI - GUMI Co Ltd.  
TOKYO - JAPAN

# Planen und Installieren von Steuerungen gehören zusammen. So wie Ewinag und Elektro-Winkler.

Für die Steuerung von Prozessabläufen braucht es eine ausgezeichnete Planungs- und eine ausgezeichnete Installationsfirma. Wenn jedoch die Koordination nicht klappt, ist das Resultat alles andere als ausgezeichnet. Zeit geht verloren. Geld geht verloren. Von der Geduld, die man verliert, gar nicht zu reden.

Damit Planung und Installation aus einem Guss sind, arbeiten Ewinag (eine Firma, die Steuerungen plant und baut) und Elektro-Winkler (eine Firma, die auch Steuerungen installiert) eng zusammen. Beide haben das gleiche Management. Ihre Firmengebäude liegen nebeneinander.

**Elektro-Winkler** plant, installiert und betreut mit 230 Mitarbeitern sämtliche Stark- und Schwachstromanlagen, z.B. Kabelanlagen für Nieder- und Hochspannung, Klima-, Kühl- und Ventilationsanlagen, Licht, Kraft und Wärme in Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäuden sowie in Schul- und Geschäftshäusern, Raum- und Außenbeleuchtungen (Sportplätze), Kläranlagen, Wasserversorgungen, Notstromanlagen, Zivilschutzanlagen, Telefonanlagen jeder Art (Konzession A), Lichtsignal-, Personensuch- und Gegensprechanlagen, Feuermelde- und Einbruchsignalanlagen, Verkehrsregelanlagen ASEGA, Wärmetekelanlagen Confotherm (System Dätwyler).

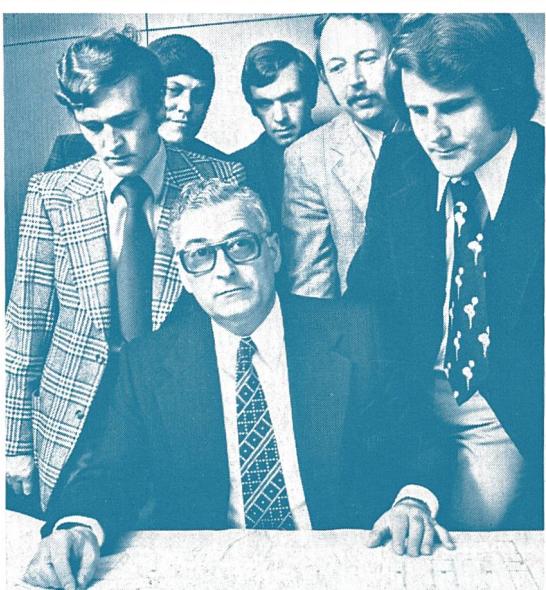
Elektro-Winkler arbeitet auch als Generalunternehmung für elektrotechnische Anlagen.

Elektro-Winkler Verkaufsgeschäfte: Zürich und Kloten

Die Mitarbeiter kennen sich und sind aufeinander eingespielt. Und an ausgezeichneten Resultaten ihrer Zusammenarbeit fehlt es nicht.

Natürlich übernimmt die Ewinag auch reine Planungsaufgaben und Elektro-Winkler auf dem Gebiet der Steuerungstechnik reine Installationsarbeiten. Aber auch dabei profitiert jede Firma vom Spezialwissen der andern. Was die Ewinag plant, lässt sich leicht realisieren. Und was Elektro-Winkler installiert, hat den nötigen planungstechnischen Hintergrund.

*Kommen Sie zu uns beiden.*



Jakob Meier. Das Management von Ewinag und Elektro-Winkler ist in seiner Hand. In einer Hand.

Die **Ewinag** projektiert, baut und betreut mit 60 Mitarbeitern

- elektrische, elektronische und pneumatische Mess-, Steuer- und Regelanlagen, z.B. für Wasserversorgungen, Kläranlagen, Klimatisierungs- und Heizzentralen, Aufbereitungs- und Förderanlagen, automatisierte Fabrikationsstrassen.
  - Schaltausrüstungen für Maschinen und Antriebe.
  - Energieverteilanlagen.
  - Hochspannungsschaltanlagen und Transformatorenstationen.
- Die Ewinag entwickelt und verkauft Normschalttafeln, Steuerpulse, Normbauteile und 19-Zoll-Einschübe.



**Elektro-Winkler & Cie AG**

Zürich, Telefon 01-2704 30 · Glattbrugg, Telefon 01-810 40 40  
Kloten, Telefon 01-814 35 35 · Bremgarten AG, Telefon 057-5 50 60



Ewinag Aktiengesellschaft, Glattbrugg, Telefon 01-810 50 20